

Meine Bestimmung finden

Die Lautstärke runterdrehen,
um deinen Auftrag zu verstehen



Direktes Reden

Offene Türen

Wünsche

Natürliche Gaben

Jeder von uns hat einen einzigartigen Auftrag von Gott als Teil Seines übergeordneten Plans, die Erde mit der Erkenntnis Seiner Herrlichkeit zu füllen (Hab. 2,14; Mt. 28,19-20). Gemeinsam sind wir dazu berufen, andere zu segnen und Zeugnis von Jesus in allen Nationen abzulegen - „in Jerusalem, und in ganz Judäa und Samarien und bis zu den Enden der Erde.“ (Apg. 1,8)

Egal was Gott spricht, es wird immer dem Ziel dienen, die Gemeinde zu bauen, anderen zu dienen und die Nationen zu segnen. Die Stimme Gottes kennen zu lernen und die Lautstärke anderer Stimmen in unserem Leben runterzudrehen, ist für ein gesundes Christsein essentiell. Verschiedene Lebensabschnitte können zu unterschiedlichen Aufträgen von Gott führen. Die folgenden vier Fragen werden uns dabei helfen, die Bestimmung Gottes in dem aktuellen Lebensabschnitt zu finden - für uns persönlich oder für uns als Gemeinschaft. Dazu drehen wir die Lautstärke DOWN.

Direktes Reden

Was hat Gott bereits gesprochen? Wir sind berufen das Prophetische zu prüfen und an dem Guten festzuhalten (1Thess. 5,19-21), weil es uns dabei hilft, den Kampf gut zu kämpfen (1Tim. 1,18). Jesus hat gesagt, dass Er nichts tut, ausser das, was Er den Vater tun sieht. Die Stimme Seines Vaters zu hören hat Ihn in Seinem ganzen Leben geleitet und gestärkt (Joh. 5,19). Verwende das „Aufnahmesymbol“ um dir in Erinnerung zu rufen, was Gott schon gesagt hat und was Er dir heute sagen möchte.

Offene Türen

Welche offenen Türen hast du/haben wir? Gott führt uns oftmals durch die Gelegenheiten und Einladungen, die wir erhalten, um Ihm zu dienen. Josef diente im Palast des Pharaos, weil sich Ihm eine Gelegenheit bot dort zu regieren (Gen. 41,39-40). Petrus besuchte das Haus des Kornelius, weil er eine Vision erhielt (Apg. 10,1-23). Solche Gelegenheiten sind ein Weg, wie Gott unsere Leben lenkt und wir sollten auf diese offenen Türen achten (Kol. 4,5; Gal. 6,10; Eph. 5,16).

Wünsche

Was würdest du gerne tun? Was sind deine Vorlieben? Gott nutzt unsere natürlichen Wünsche und Leidenschaften, um uns darin zu leiten, wo und wie wir Ihm dienen. Er liebt es unsere Herzenswünsche zu erfüllen (Ps. 37,4; Ps. 20,4). Der Apostel Paulus wollte unbedingt Rom besuchen, um dort das Evangelium zu verkünden und einige geistliche Gaben mitzuteilen (Röm. 1,10-11; 15,23), was er dann schliesslich auch gemacht hat, während er seinen letzten Lebensabschnitt dort verbrachte. Unsere Wünsche sind Gott wichtig. Stell dir die Frage welche Themen oder Bereichen dein Herz bewegen und eine Begeisterung und Leidenschaft bei dir hervorrufen. Sind dir bestimmte Mängel oder Nöte bewusst, bei denen du etwas unternehmen möchtest?

Natürliche Gaben

Was sind deine natürlichen Stärken und Gaben? Gott nutzt unsere natürlichen Fähigkeiten, um durch uns anderen mit Exzellenz zu dienen. Eine Stärke ist ein Bereich, in dem du gut bist und den du gerne machst (Röm. 12,6; 1Kor. 12,1-11; Spr. 18,16). Es ist vielleicht hilfreich deine Gaben aufzuschreiben. Ausserdem kannst du die Menschen fragen, die dir nahestehen, welche Gaben sie bei dir sehen. Wie kannst du anderen mit deinen Gaben dienen und die Gemeinde bauen und das Königreich ausbreiten?

Welche Lügen halten dich davon ab in das hineinzugelangen, wozu Gott dich berufen hat?

Was ist die Wahrheit?

Welchen Schritt kannst du im nächsten Monat gehen, um in deine Bestimmung hineinzugelangen?